

PRESSEMEDLUNG

01.02.2026

DINGrid zieht alle Blicke auf sich – neue Online-Kampagne für DING-Chatbot

Nahverkehrsverbund macht Fahrgäste gezielt auf neuen KI-gestützten Service aufmerksam

Mit dem Claim „ÖPNV leicht gemacht – 1.000 Fragen, eine Antwort: DINGrid.“ bewirbt die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) ab 9. Februar 2026 ihren seit Herbst aktiven, gleichnamigen DING-Chatbot. Die aktuelle vierwöchige Promotion-Aktion wird ausschließlich online ausgespielt und in kurzen Videos (Reels) auf Facebook, Instagram und TikTok sowie in Digitalwerbung auf Google umgesetzt, um Fahrgäste auf die vielen Vorteile des neuen KI-gestützten Services aufmerksam zu machen und zum Ausprobieren anzuregen.

So fragen Fahrgäste DINGrid in den sympathisch inszenierten kurzen Kampagnen-Filmsequenzen, ob ein Kind eine Fahrkarte braucht, man sein Fahrrad im Zug mitnehmen kann oder was zu tun ist, wenn eine Kundin die Handtasche im Bus vergessen hat.

Die passenden Antworten kommen sofort – im Video visualisiert in Gestalt einer kessenen DINGrid-Symbolfigur, die alle Blicke auf sich zieht – und sind ebenso zuverlässig wie im Chat auf der Verbund-Website www.ding.eu.

Die KI-gestützte Assistentin von DING ist dort online rund um die Uhr für Kundinnen und Kunden erreichbar und greift dabei ausschließlich auf eine von den

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

01.02.2026

Mitarbeitenden manuell gepflegte Wissensdatenbank sowie auf die Inhalte der DING-Homepage zu. Fahrgäste erhalten auf der Website nach einem Klick auf das DINGGrid-Symbol auf diese Weise zu jedem gewünschten Zeitpunkt Informationen zu Fahrplänen, Fahrtverlauf, Haltestellen und Einstiegsmöglichkeiten. Echtzeitdaten zu Verspätungen und Ersatzverkehren sind ebenfalls verfügbar.

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu